

Bericht Luzerner-Final Klubs Kategorie A

Am Sonntagmorgen startete der einheimische KK Musegg in den Wettkampf. Da der Klub nur mit 5 Kegler und somit ohne Streichresultat an den Start ging waren die Erwartungen gering. Es blieben dann auch die guten Resultate aus und mit 425.0 Schnitt sollte es am Ende zum 3. Platz reichen.

Der KK Sonneboys aus dem Entlebuch musste ebenfalls 2 Absenzen beklagen. Roger Baumeler erzielte mit 470 ein tolles Einzelresultat. Die Hypothek der Abwesenden wog jedoch zu schwer und sie klassierten sich im 2. Zwischen- und am Ende im 4. Schlussrang. Geschlossen und vollzählig erschien der KK 2000 aus dem Verband Willisau-Sursee. Die Geschlossenheit zahlte sich aus und die 2000er kegelten ausgeglichen und souverän zu einem Schnitt von 440 Holz. Dies war gleichbedeutend mit dem deutlichen Sieg am Luzernerfinal 2017. Der letztstartende Klub der KK Zugerland trat ebenfalls nur mit 6 Keglern an. Am Ende konnten sie dank des tollen Resultats von Albert Hofmann mit 467 den KK Musegg vom 2. Platz verdrängen.